

#### Anlage 4 „Zuschlagskriterien und Bewertung“

|  |                               |
|--|-------------------------------|
|  | Az.: 61.3.1.7_breitband_26/01 |
| Leistung:<br><br><b>2. Gigabitausbauprojekt im Landkreis Wittenberg. Errichtung von gigabitfähigen Anschlüssen in bisher unterversorgten Gebieten der Städte Coswig (Anhalt) und Kemberg sowie der Lutherstadt Wittenberg.</b> |                               |

| Kriterien   | Gewichtung in % |
|---|-----------------|
| <b>1. Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke</b>   | <b>60</b>       |
| – Die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke ist plausibel und unter Nutzung der Anlage 3 „Berechnungsmuster Wirtschaftlichkeitslücke“ herzuleiten.  |                 |
| <b>2. Technisches Konzept der Breitbandinfrastruktur</b>  | <b>40</b>       |
| 2.1 Qualität der Backboneanbindung  | 10              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– In welcher Form erfolgt die Netzanbindung?</li> <li>– Handelt es sich um eine eigene Backboneanbindung oder müssen Sie Elemente anmieten/zukaufen?</li> <li>– Welche Übertragungsraten lassen die Netze zu?</li> <li>– Welche Redundanzen und Sicherheitsvorkehrungen sind im Fall von Teilausfällen vorgesehen?</li> </ul>  |                 |
| 2.2 Technik und Leistung des Verteilnetzes  | 10              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mit welchen Bandbreiten versorgen Sie das Ausbaugebiet?</li> <li>– Welche Redundanzen gibt es?</li> <li>– Mit welcher Netztechnologie (FTTH, FTTB, PON, P2P, etc.) realisieren Sie das Verteilnetz?</li> <li>– Auf welchem Netzkonzept basiert die Planung [Faser-, Leerrohr-, Verteilkonzept, Anzahl POP, HVt, APL (samt Herstellerangaben)]?</li> <li>– Machen Sie Angaben zu den Komponenten, auf denen die Lösung basiert (ggfs. internationale Normen ITU-T, IEC). Beschreiben Sie alle im Netz verwendeten aktiven und passiven Netzelemente und deren Hersteller.</li> <li>– Stellen Sie dar, wie Sie die physischen Charakteristika gestalten, damit Wettbewerber die Möglichkeit erhalten, ihre aktiven und passiven Netzelemente an die bestehende Infrastruktur anzuschließen. Erläutern Sie, wie Sie den offenen und diskriminierungsfreien Netzzugang gewährleisten.</li> <li>– Zum Hausanschlusskonzept: Wie realisieren Sie die Bauvorhaben über privatem Grund? Stellen Sie die Abstimmungsprozesse mit dem Grundstücksbesitzer und/oder Anschlussnehmer dar.</li> </ul> |                 |

|   |    |
|---|----|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Führen Sie zu Ihrem Konzept zur Vermarktung der Produkte aus: Ziel ist das Erreichen einer hohen Anschlussdichte spezifiziert hinsichtlich Planungsphase, Bauphase und dauerhafter Betriebsphase.</li> <li>– Inwiefern werden Sie vorhandene Infrastrukturen und innovative Verlegemethoden nutzen? <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Angaben zur Nutzung vorhandener Infrastrukturen (Leerrohre, Glasfaserkabel etc., Angabe in Metern und Stückzahlen und als Gesamtheit in Prozent).</li> <li>○ Begründung, falls vorhandene Infrastruktur nicht mitbenutzt wird.</li> <li>○ Angaben zum Einsatz von innovativen Verlegemethoden, Angabe in Kilometer je Verfahren.</li> </ul> </li> </ul> |    |
| 2.3 Servicekonzept und Entstörungszeiten  |    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Untersetzen Sie Ihr Servicekonzept in Bezug auf die nachfolgenden Punkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Servicehotline [h/d],</li> <li>○ stationäres Ladengeschäft mit persönlicher Beratungsmöglichkeit,</li> <li>○ Reaktionszeiten auf Störungen im Netz [h],</li> <li>○ Behebungszeiten für Störungen im Netz [h],</li> <li>○ Erscheinen vor Ort [h],</li> <li>○ Netzbetriebskonzept/Netzmanagementfunktionen (Überwachung des Betriebs, Verwaltung des Netzes und der Teilnehmer, Wartung von Netzkomponenten),</li> <li>○ Nachweis zertifizierter QM-Abläufe.</li> </ul> </li> </ul>   | 10 |
| 2.4 zeitliche Verfügbarkeit einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von 1000 Mbit/s   | 5  |
| 2.5 Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit   |    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wie können Sie die Versorgung des Ausbaugebietes bedarfsgerecht erweitern?</li> <li>– Wie gewährleisten Sie bei der Erschließung des Projektgebietes die spätere Aufrüstung auf schnellere Übertragungsbandbreiten?</li> </ul>   | 5  |

## Wertung

### Zu 1.

Die Wertung erfolgt entsprechend der o. g. prozentualen Gewichtung.

Punktzahl = günstiges Angebot aus dem Kreis aller Bieter / aktuell zu betrachtendes Angebot x Gewichtung

### Zu 2.

Die Wertung erfolgt entsprechend der o. g. prozentualen Gewichtung. Je nach Qualität des Angebotes werden pro Einzelkriterium die Noten 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) vergeben. Die

Punktzahl wird wie folgt ermittelt:

Punktzahl = beste erreichbare Note / Note des aktuell zu betrachtenden Angebotes x Gewichtung  
Fehlen zu einem Einzelkriterium gänzliche Angaben, führt dies zu einer Bewertung mit 0 Punkten

1. und 2.

Addition der Punktzahlen aus 1. und 2.

**Insgesamt können maximal 100 Punkte erreicht werden. Den Zuschlag im jeweiligen Los erhält das Angebot mit der höchsten Punktzahl.**

### 1. Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke

Punktzahl = günstigste Wirtschaftlichkeitslücke aus dem Kreis aller Bieter / aktuell zu betrachtende Wirtschaftlichkeitslücke x Gewichtung

### 2. Technisches Konzept der Breitbandinfrastruktur

|   |   |
|---|---|
| 2.1 Qualität der Backboneanbindung  | <p>1 sehr gute Qualität der Backboneanbindung</p> <p>2 gute Qualität der Backboneanbindung</p> <p>3 befriedigende Qualität der Backboneanbindung</p> <p>4 ausreichende Qualität der Backboneanbindung</p> <p>5 mangelhafte Qualität der Backboneanbindung</p>   |
| 2.2 Technik und Leistung des Verteilnetzes  | <p>1 technisch sehr gutes und äußerst leistungsfähiges Verteilnetz</p> <p>2 technisch gutes und sehr leistungsfähiges Verteilnetz</p> <p>3 technisch befriedigendes und leistungsfähiges Verteilnetz</p> <p>4 technisch ausreichendes und weniger leistungsfähiges Verteilnetz</p> <p>5 technisch mangelhaftes und nicht leistungsfähiges Verteilnetz</p> |
| 2.3 Servicekonzept und Entstörungszeiten  | <p>1 Servicekonzept und Entstörungszeiten sehr gut</p> <p>2 Servicekonzept und Entstörungszeiten gut</p> <p>3 Servicekonzept und Entstörungszeiten befriedigend</p> <p>4 Servicekonzept und Entstörungszeiten ausreichend</p> <p>5 Servicekonzept und Entstörungszeiten mangelhaft</p>  |
| 2.4 zeitliche Verfügbarkeit einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von 1000 Mbit/s | <p>1 Verfügbarkeit &gt;99,5 %</p> <p>2 Verfügbarkeit 99 %</p> <p>3 Verfügbarkeit 98,5 %</p> <p>4 Verfügbarkeit 98 %</p> <p>5 Verfügbarkeit &lt;97,5 %</p>   |

|  |   |
|--|---|
| <p>2.5 Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit</p> | <p>1 Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit sehr gut</p> <p>2 Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit gut</p> <p>3 Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit befriedigend</p> <p>4 Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit ausreichend</p> <p>5 Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit mangelhaft</p> |
|--|---|